

Bahnhofspass: Kall



Luftbild des sanierten Empfangsgebäudes



Innenbereich

Rahmendaten	Baujahr	1952
	Denkmalschutz	Eintragungsverfahren läuft
	Grundstücksgröße	6.261 m ²
	Fahrgastzahl	2.651 Reisende pro Tag (2007)
	Einwohner	ca. 11.500
	Verfahren	1. Empfangsgebäudepaket NRW
	Ausgangssituation	Zustand
Nutzfläche Gebäude		687 m ²
Leerstandsquote		90 %
Erwerb und Entwicklung	Erwerber	Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) (Bahnhofsgebäude); Gemeinde Kall (P&R, Vorplatz)
	Erwerb	2006 (Gebäude, Bahnhofsvorplatz, P&R-Anlage)
	Sanierung	Sommer 2007 – Sommer 2008
	Nutzungen	Dispositionszentrale, KundenCenter, EUmobil mit Ticketverkauf, Nationalpark InfoPunkt, Café/Bäckerei, Büros
	Nutzfläche	687 m ²
	Arbeitsplätze	15 (Vollzeit), 11 (Teilzeit)
	Investitionen	1,023 Mio. Euro (rd. 1.490 Euro / m ²)
	Förderung	123.084 Euro (Wirtschaftsförderung) für die Gemeinde Kall zum Nationalpark InfoPunkt
	Architekt/in	Misch Rucker Architekten, Düsseldorf
Weitere Informationen	Veröffentlichung	Forum Bahnflächen (Hrsg., 2009): Bahnhöfe als Bausteine der Stadtentwicklung. Das Handbuch für die kommunale Bahnhofsentwicklung. Zu beziehen über die BEG NRW.
	Ansprechpartner	Carsten Kirchhoff ; Tel.: 0201 / 74766-16 carsten.kirchhoff@beg.nrw.de